

DER GRÖSSTE REGIONALE REITSPORTANLASS



Die Pferdesporttage Schaffhausen 2010 starten mit den regionalen Amazonen und Reitern am Kleinen Griesbach.

SPRINGREITEN. Von Freitag bis Sonntag werden auf dem Griesbach die Regionalen Pferdesporttage durchgeführt. Dabei stehen nicht weniger als vierzehn Prüfungen im idyllisch gelegenen Reitstadion auf dem dreitägigen Programm.

VON MARCEL TRESCH

Sieben Tage packendes und spannendes Springreiten, von Freitag bis Sonntag in dieser sowie von Donnerstag bis Sonntag in der nächsten Woche, erwartet die Pferdesportbegeisterten. Bevor sich die nationalen Elitereiter auf dem Griesbach oberhalb der Munotstadt ein Stelldichein geben, haben am ersten Wochenende die Amazonen und Reiter aus Schaffhausen und Umgebung bei den Regionalen Pferdesporttagen im idyllisch gelegenen Stadion das Sagen. Auf Grund der wiederum zahlreichen Nennungen mit Hunderten von Starts ist Robert Roschi, der in diesem Jahr das zweite Mal als OK-Präsident amtiert, zuversichtlich, eine erneut gute Veranstaltung durchführen zu können. «Das ist nur möglich, weil wir ein ausgezeichnetes Organisationskomitee mit ebensolchen Helfern haben, die als ausgewiesene Fachleute tatkräftig mitarbeiten.» Sowohl die fantastische Anlage als auch die bekannt hervorragende Organisation sorgen erneut dafür, dass alles was Rang und Namen in der hiesigen Szene hat, auf dem Sandplatz startet. Die vielen Nennungen unterstreichen auch in diesem Jahr einmal mehr, dass der Kleine Griesbach bei den regionalen Sportlern äusserst beliebt ist. «Unsere hoch gesteckten Ziele sind nach wie vor ansprechende Sportveranstaltungen mit ausgesuchten Showelementen sowie gesellschaftlicher Unterhaltung», erklärt Roschi, wobei das Letztere vor allem in der zweiten Woche zum Tragen kommt. Dass diese Vorgaben auch erfüllt werden, dafür sorgen neben dem Präsidenten die OK-Mitglieder Felix Widmer (Sport), Bianca Erdmann sowie Alexander Keller (Finanzen), Karin Spörli (PR/Show), Marlen Brühlmann (Administration), Sandra Arpagaus (Personal), Ueli Wäckerlin (Infrastruktur) und Kathrin Stamm (Sekretariat Sport Regional).

Rund 100 Personen im Dauereinsatz

Für die insgesamt sieben Tage Springreitsport oberhalb des Breite-Quartiers Hohlenbaum stehen gegen 100 Personen im teilweise mehrschichtigen Einsatz. Neben den vielen Helfern gebührt Ueli Wäckerlins grosser Dank, auch den 16 Zivilschutzkräften, die der Kanton Schaffhausen für den Auf- und Abbau der Infrastruktur des nationalen Anlasses zur Verfügung stellt und die somit ihren Dienst im Sinne der Öffentlichkeit auf sinnvolle sowie nützliche Art leisten können. Wie im letzten Jahr, so profitieren die Griesbach-Gänger bei den Pferdesporttagen Schaffhausen 2010 erneut von den mit Erfolg eingeführten Änderungen. Während die Sportler von Westen her ins Stadion einreiten, gelangt das Publikum von der gegenüberliegenden Seite her zu ihren Plätzen. Damit ist ein gefahrloses Kreuzen von Pferden und Zuschauern gewährleistet. Als sehr beliebt hat sich der überdachte, praktisch ebene Abreitplatz bei den Teilnehmern herausgestellt.

Von allen Seiten ein guter Überblick

Vorteilhaft ist auch der verlegte Publikums-Parkplatz, der von den temporären Zeltboxen und vom Pferdefuhrpark komplett getrennt ist und somit ebenfalls seit der letzten Austragung kein Konfliktpotenzial mehr bietet. Ausserdem sind auf drei Seiten Zuschauerzelte aufgebaut, die einen sehr guten Überblick auf das Reitsportgeschehen bieten. Dank dem neuen Ein- und Ausgang auf der Nordseite lassen sich weiter die Gerätschaften für den Auf- und Abbau der Hindernisse transportieren sowie der Reitplatz für die Instandstellungen zwischen den einzelnen Prüfungen bedienen. «Den Schwerpunkt für den Kleinen Griesbach haben wir klar auf das Sportliche gelegt, um vielen Amazonen und Reitern eine Startmöglichkeit zu bieten», freut sich Ueli Wäckerlin auf die Grossanlässe und hofft dabei auch auf das dafür notwendige Wetterglück.



Auch bei den Regionalen Pferdesporttagen werden die Hindernisse konzentriert angeritten.